

## **Protokoll**

### **der 34. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda am 29.11.2018**

---

Uhrzeit: 19.30 Uhr – 22.10 Uhr

Ort: Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
2. Haushaltssatzung
3. Sonstiges

**TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Protokollkontrolle

Der Bürgermeister Herr Gieß eröffnete um 19.30 Uhr die 34. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Der Hauptausschuss war mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Zum Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 06.11.2018 gab es keine Anmerkungen.

Abstimmung zum Protokoll: 5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

**TOP 2:** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Eine Auflistung mit den Veränderungen im Haushaltsentwurf seit der Einbringung in den Gemeinderat wurde jedem Hauptausschussmitglied vor der Sitzung ausgehändigt (Anlage). Zur Verfahrensweise verständigte man sich darauf, Einzelplan für Einzelplan des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes durchzugehen.

Herr Gieß fragte zunächst, ob es Anmerkungen zur Haushaltssatzung an sich gebe. Von Herrn Valley wurde gewünscht, am Beispiel der Stadt Ruhla die Formulierung einzufügen, dass jedem Gemeinderatsmitglied eine aktuelle Übersicht der durch den Wahlbeamten in seinem Kompetenzrahmen genehmigten überplanmäßigen Ausgaben vorzulegen ist und dies zu jeder Gemeinderatssitzung zu erfolgen hat.

Herr Gieß hielt dagegen, dass man sich darüber verständigen könne, dies aber nichts mit der Haushaltssatzung zu tun habe. Im Ergebnis der Diskussion wurde vom Bündnis Wutha-Farnroda ein Antrag dahingehend angekündigt.

Die im Verlauf der Haushaltsberatung entstandenen Fragen der Hauptausschussmitglieder wurden durch den Bürgermeister bzw. die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet.

Schwerpunkte der Diskussion waren:

- **HH-Stelle 11000.414000 – Personalkosten Ordnungsverwaltung**

Aufstockung im Stellenplan im Bereich Ordnungsverwaltung von 2 VbE auf 2,65 VbE

Herr Gieß erklärte, dass die Aufgaben nicht mehr dauerhaft ordnungsgemäß erfüllt werden können. Durch die Aufstockung sollen Einsparungsmaßnahmen aus den vergangenen Jahren korrigiert werden.

Durch das Bündnis W-F wurde signalisiert, dass es für die Bereitstellung der Mittel hierfür keine Zustimmung geben wird.

- **HH-Stelle 32100.414000 – Hörselbergmuseum**

Hier wurde von Herrn Valley die nicht ganz korrekte Zuordnung in den Personalkosten bemängelt, da die Mitarbeiterin nicht nur für das Hörselbergmuseum, sondern auch für Tourismus zuständig sei.

Es wurde sich darauf verständigt, die Personalkosten auszudifferenzieren und der HH-Stelle 79000 Fremdenverkehr entsprechend zuzuordnen.

- **HH-Stelle 43100.570000 – Seniorenbetreuung**

Herr Gruhl sprach sich dafür aus, den Haushaltsansatz aus 2018 in Höhe von 5.500,- € auch für das Jahr 2019 anzunehmen.

Der Bürgermeister erklärte sich damit einverstanden.

- **HH-Stelle 46000.718200 – Personalkostenzuschuss AWO Jugendarbeit**

Herr Gruhl fragte nach dem Grund für die Aufstockung um 20 % in dieser Haushaltsstelle.

Nach kurzer Diskussion wurde man sich darüber einig, bis zur nächsten Haupt- bzw. Sozialausschusssitzung die Berechnung der anteiligen Personalkosten noch einmal zu überprüfen.

- **HH-Stelle 90000.003000 – Gewerbesteuer**

Herr Valley erklärte, dass aus Sicht des Bündnisses der Ansatz bei den Gewerbesteuerereinnahmen analog 2018 beibehalten werden solle. Dadurch würde die Zuführung zum Vermögenshaushalt deutlich besser dargestellt, was ja entscheidend für die mittelfristige Finanzplanung sei.

Herr Gieß schlug vor, bis zum Januar abzuwarten und dann zu prüfen, ob die Schätzungen so belassen werden sollen. Damit erklärten sich die Mitglieder des Bündnisses W-F einverstanden.

- **HH-Stelle 13000.940000 – Brandschutz, Baumaßnahmen FFW Farnroda**

Der Hauptanteil der Kosten, die hier für die Baumaßnahmen auf dem Grundstück der Feuerwehr Farnroda eingestellt wurden, verursacht neben der Instandsetzung der Bitumenfläche und der Veränderung des Geländers die Erneuerung der Stützmauer.

Die Bauverwaltung wurde beauftragt, die Notwendigkeit der Erneuerung der Stützmauer nochmals zu überprüfen.

- **HH-Stelle 56020.940000 – Sanierung Sportplatz Farnroda**

Die Bauverwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob die Umstellung auf LED-Beleuchtung förderfähig ist.

- **HH-Stelle 56300.935000 – Triftberghalle Mosbach Anschaffung Tische**

Es soll sich hier um eine Grundausrüstung handeln, da der bedarfsmäßige Transport durch den Bauhof zu zeitaufwändig ist und die Tische auch durch die Transporte leiden.

Es ist zu klären, wo die Tische gelagert werden sollen, wenn sie nicht benötigt werden.

- **HH-Stelle 59000.950000 – Wanderwege**

Die Hauptausschussmitglieder verständigten sich einhellig darauf, die geplante Anschaffung von zwei zentralen Wegweisern auf einen zu reduzieren und infolgedessen den Haushaltsansatz von 8.000,00 € auf 4.000,00 € zu halbieren.

Der Wegweiser soll im Ortsteil Farnroda aufgestellt werden

- **HH-Stelle 37000.940600 – Sanierung Kirche Deubach**

Herr Schieck stellte den Antrag, für die Dach- und Turmsanierung der Kirche in Deubach 60.000,00 € in den Haushalt einzustellen. Dieser Vorschlag fand von den Mitgliedern des Bündnisses W-F sowie Der Linken vollumfängliche Unterstützung.

Der Bürgermeister machte sich den Vorschlag zu eigen. Die Deckung soll durch Entnahme aus der Rücklage erfolgen. Herr Gieß machte darauf aufmerksam, dass hier eine moralische Verpflichtung entstände, die Kirchen in Mosbach und Farnroda ebenfalls zu unterstützen. Die Hauptausschussmitglieder sahen dies nicht so.

**TOP 3:** Sonstiges

Herr Valley erinnerte an die gewünschte Übersicht der laufenden Gerichtsverfahren, die noch nicht zur Verfügung gestellt wurde.

Weiterhin fragte er an, ob die Gemeinderatssitzung zur Verabschiedung des Haushaltes 2019 noch in diesem Jahr stattfinden könne. Frau Storch erklärte, dass aus Sicht der Finanzverwaltung diesem Wunsch nicht entsprochen werden könne.

Der Bürgermeister beendete gegen 22.10 Uhr die 34. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Wutha-Farnroda, den 07. Dez. 2018

Az.: 102410/1

gez. Gieß  
Bürgermeister